



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Orth/Donau, 24.Juni 2010

„Danubius fluvius – Donau in Zeit und Bildern“

Jedes Jahr gestaltet ein anderes Donau-Land den Schwerpunkt im Nationalpark Donau-Auen. Unser diesjähriges Gastland ist die benachbarte Slowakei. Anlässlich dieser Kooperation gibt es im schlossORTH Nationalpark-Zentrum seit April eine sehenswerte Wanderausstellung mit dem Namen „Danubius Fluvius – Donau in Zeit und Bildern“. Das vielfältige „Gesicht“ der Donau sowie das einstige Verhältnis zwischen Mensch und Fluss wird in dieser Ausstellung deutlich.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Schutzgebieten entlang der Donau und den Austausch mit den jeweiligen Regionen zu intensivieren, hat es sich der Nationalpark Donau-Auen zur Aufgabe gemacht, jedes Jahr ein Anrainerland der Donau ins schlossORTH Nationalpark-Zentrum einzuladen. Nach Ungarn und Serbien in den letzten beiden Jahren, folgte heuer die Slowakei der Einladung.

In der slowakischen Gastausstellung „Danubius Fluvius“ wird seit 25. April bis 1. November die Lebensader des Nationalpark Donau-Auen, die Donau, im Aussichtsturm dargestellt. Mit Hilfe unzähliger Requisiten wie Badehauben, Hüte, Fischerwerkzeuge und alter Karten sowie, anhand von Satellitenaufnahmen erstellter Animationen, werden die Veränderungen des Flusses innerhalb der drei vergangenen Jahrhunderte gezeigt. Einige, in der Ausstellung präsentierte Karten, wurden im Rahmen der 1. militärischen Kartierung Ungarns in den Jahren 1782-1785 gefertigt, sozusagen die erste vollständige Kartierung des heutigen Gebietes der Slowakei.

„Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer“- so lautet der Titel eines Dokumentarfilms der, über die Begegnung einer Filmgruppe von acht Donauländern, im Sommer 1956, handelt. Dieser Film wird im unteren Ausstellungsraum gezeigt und symbolisiert das friedliche Miteinander der unterschiedlichen, an der Donau liegenden, Länder.

Eine besonders gelungene Idee sind die sogenannten blauen Peep Boxen, welche entlang der Wände aufgereiht sind. Peep Boxen besitzen in der Mitte zwei „Gucklöcher“ durch die man unterschiedliche Filmsequenzen und Fotos über die Donau und Bratislava sehen kann. Eine gelungene und einfallsreiche Idee!

Der Donauabschnitt zwischen Pressburg und Komorn war seit Urzeiten als ein Gebiet, reich an Fischen, bekannt. Anschaulich werden alte Fisch-Methoden und Werkzeuge präsentiert, und ein Film über die „Insel der Kormorane“ sowie eine „alte“ Kino-Bestuhlung laden die BesucherInnen zum Staunen und gemütlichen Verweilen ein.

Auch Amateur- und Kunstfotos lassen die Donau als Lebensader und Freizeitparadies in den Köpfen der BesucherInnen wieder lebendig werden. Besonders interessant anzusehen sind die Berichte und Photographien einiger Dörfer, die vom Goldwaschen lebten. Rastlose Goldsucher auf der stetigen Suche nach einem Körnchen Gold.

Die Donau ist vielsprachig und vielseitig, genauso wie diese, für sie zusammengestellte Ausstellung. Die einzelnen Räume stellen das vielfältige Gesicht des Flusses auf mehreren Ebenen und in drei inneren Räumen dar.



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17

nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Mit der variablen Vorführung von Epochen, Schauplätzen und Kunstarten wird dem Besucher verdeutlicht, dass auch die Donau einem ständigen Wechsel unterliegt.

Das wichtigste Ziel der Ausstellung ist es, die BesucherInnen anzuregen ihr Verhältnis zur Donau zu überdenken und ihr Bewusstsein für die Donau als Fluss zu stärken.

Zur Erinnerung an einen gelungenen Ausstellungsbesuch kann man bei einem witzigen Foto-Point Teil einer Schiffs- Crew sein und selbst Fotos schießen.

25. April bis 1. November 2010. tgl. 9-18 Uhr
schlossORTH Nationalpark-Zentrum
2304 Orth/ Donau

Information:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555

schlossorth@donauauen.at

www.donauauen.at